

Improvisationstheater

„Wer, wenn nicht 4“

Show:

In kurzen Sequenzen (meist eine bis acht Minuten lang) werden Szenen gespielt, in welche Vorgaben aus dem Publikum einfließen. Oft ist ein gewisser Rahmen durch das Game vorgegeben (z.B. "SynchroOper" - zwei Spieler pantomimen auf der Bühne, zwei weitere Spieler singen am Bühnenrand deren Stimmen; "GenreReplay" - eine neutrale Szene wird anschließend in verschiedenen Genres wiederholt)

Match:

Zwei Improgruppen treten in verschiedenen Spielen gegeneinander an. Den jeweiligen einzelnen Runden bilden meist die o.g. Games. Das Publikum vergibt "Klatschpunkte" für die einzelnen Spiele, die am Ende des Abends abgerechnet werden.

Langform:

Ein vorgegebenes Thema wird in einem längeren Stück (mehr als 20 Minuten) gespielt. Ein Thema kann über den ganzen Abend auch in mehreren Stücken immer wieder beleuchtet und aus verschiedenen Blickwinkeln bespielt werden.

Einige wichtige Prämissen beim Improtheater sind:

Lass deine MitspielerInnen auf der Bühne gut ankommen!

Alles was ich auf der Bühne zu dir sage, gilt nur für dich! ("Stinkst!", "Ich liebe dich")

Gespielt wird fürs Publikum.

Angesteckt vom Theaterfieber sammelten wir auf verschiedenen Bühnen reichlich Improvisationserfahrungen. Seit 2005 pflegen wir in der Seilschaft

„Wer, wenn nicht 4“

Improtheater ist -

wenn Geschichten quasi aus dem Nichts entstehen

wenn das Publikum direkt Einfluss auf den Verlauf eines Theaterstücks hat

wenn sich auf der Bühne Gestalten begegnen, die sich im echten Leben begegnen würden

wenn die Spieler Spaß am Spielen und die Zuschauer Spaß beim Zuschauen haben

wenn jede Szene ein Unikat ist, Ausgang unbekannt

wenn kein Thema zu banal oder zu anspruchsvoll ist, um es auf die Bühne zu bringen

www.

WWWV1N4

4

.de

Hier könnte Ihr Termin stehen!